

## RCN Rundstrecken-Challenge 2012

# Zweiter Lauf endete ohne Gesamtsieger

- Michael Funke im BMW M3 dominierte bis zum Abbruch
- Dolate/Holzer neue Tabellenführer

Am Ende der zweiten Veranstaltung der RCN Rundstrecken-Challenge 2012 auf der Nürburgring-Nordschleife gab es keinen Gesamtsieger. Der „Preis der Erftquelle“, ausgerichtet von der SFG Schönau e.V. im ADAC, musste vorzeitig abgebrochen werden. Das Wetter in der Eifel – immer wieder einsetzender Regen, kühle Temperaturen und Nebel – hatte an diesem Tag den Veranstaltern böse mitgespielt. Rennleiterin Edith Völl: „Zum Schluss wurden die Sichtverhältnisse immer schlechter. Nebel in den Bereichen Tiergarten und Flugplatz sorgte dafür, dass die Sichtweite dort unter 50 Metern lag. Aus Sicherheitsgründen mussten wir die Veranstaltung mit der roten Flagge stoppen.“

142 Fahrzeuge nahmen im Regen den zweiten Lauf der familiären GT- und Tourenwagen-Breitensportserie in Angriff. Bis zum Abbruch hatte Michael Funke (Breuberg) auf einem BMW M3 V8 aus der Klasse F3 den „Preis der Erftquelle“ dominiert. „Schade, dass so kurz vor dem Ende noch abgebrochen wurde. Ich hätte gerne gewonnen. Heute war auf dem Nürburgring auch mein Wetter.“ Der BMW M3 mit 4-Liter-V8-Motor hat serienmäßig 420 PS und besitzt eine Straßenzulassung. „Wir konnten heute zeigen, dass man mit einem Straßenauto richtig schnell sein kann. Wir haben am Fahrzeug nur die Bremsanlage und das Fahrwerk verbessert.“

RCN Serienmanager Willi Hillebrand: „Ärgerlich, dass wir nicht zu Ende fahren konnten, aber die Sicherheit unserer Teilnehmer geht vor. Ich würde mir wünschen, dass wir beim nächsten Mal mehr Glück mit dem Wetter haben.“ Da der schnellste Teilnehmer zum Zeitpunkt des Abbruchs mehr als 75 Prozent der Distanz zurückgelegt hatte, wurden bei Veranstaltung volle Meisterschaftspunkte vergeben. Allerdings gab es keinen Gesamtsieger und keine Gewinner in den Gruppen, eine Wertung erfolgte nur in den Klassen.

Die Tabellenführung in der RCN Rundstrecken-Challenge 2012 übernahmen nach dem zweiten Erfolg in der Klasse V4 Jürgen Dolate/Hans-Robert Holzer (Neuwied/Koblenz) mit einem BMW 325i. Auf Rang zwei folgt Heinz-Bert Sinzig (Bornheim) im VW Golf, der sich diesmal mit dem zweiten Platz in der mit 17 Startern größten Klasse H4 begnügen musste. Erfolgreich waren hier Ludger Henrich/Jürgen Schulten (Schmitten/Hamminkeln), die ihr Saisondebüt gaben, nachdem ihr Opel Astra zur ersten Veranstaltung nicht fertig geworden war. Henrich: „Es hat alles funktioniert. Das Wetter war heute wie eine Wundertüte, die Verhältnisse präsentierten sich in jeder Runde neu.“



# RCN Rundstrecken-Challenge



Auf Platz drei liegt der Überraschungssieger des ersten Laufs Sascha Gies (Wallenhorst), der erneut mit dem Honda Civic die Klasse RS3 gewann. Vierter ist Jens Rötter (Rietberg) mit seinem Ford Puma nach dem zweiten Erfolg in der Klasse RS2, dahinter liegt Dieter Weidenbrück, der zum zweiten Mal in der Klasse RS5 siegte.

Die Mitfavoriten Meistertitel Patrick Wagner/Daniel Schellhaas (Ofterdingen/Mössingen, BMW M3) mussten einen weiteren Rückschlag hinnehmen. Nach einer verpatzten zweiten Bestätigungsrunde und zahlreiche Strafpunkten blieb nur Rang drei in der Klasse H6, es siegte dort Hans-Rolf Salzer (Alpenrod, BMW M3). Ähnlich erging es Dirk Steinhaus/Niklas Steinhaus (Wermelskirchen), die mit dem Porsche 997 GT3 Cup Platz drei in der Klasse RS7/8 belegten. Niklas Steinhaus: „Es war heute extrem schwierig und zum Teil auch nicht ungefährlich. Der Abbruch war völlig in Ordnung.“ In der Klasse waren Thomas Dunker/Thomas Flügel (beide Oldenburg, Porsche 997 GT3) die Schnellsten.

In der RCN Junior Trophy liegt nun Rötter nach dem zweiten Klassensieg in Front. Auf Platz zwei folgt Christopher Rink der gemeinsam mit seinem Vater Ralph Rink auf einem Peugeot 207 in der Klasse RS2A siegreich war. In der RCN Rundstrecken-Challenge Teamwertung verteidigte die SFG Schönau mit einem weiteren Tagessieg die Führung vor Mathol Racing. In der RCN Light-Wertung übernahm Volker Geburek (Rommerskirchen) im BMW 318 iS die Spitzenposition, auf den Plätzen folgen Michael Daum (Mettlach) im VW Corrado und Andrea Heim (Gronau) mit ihrem Renault Clio.

Für den ersten der vier Sichtungssieger des RCN-dmsj-Youngster-Teams wurde es beim zweiten RCN-Lauf ernst. Sascha Friedrich (Essen) wechselte sich mit dem dmsj-Leistungssport-Beauftragten Christopher Bartz (Köln) im Honda Civic vom Team FahrWerk ab. Bei den Dieselfahrzeugen feierte das Duo einen Klassensieg. Bartz: „Sascha hat einen phantastischen Job gemacht. Ich wusste sofort, dass ich ihm vertrauen kann.“

RCN Serienmanager Hillebrand war zum Abschluss der Veranstaltung froh: „Bei diesen extrem widrigen Witterungsverhältnissen haben alle Fahrer eine großartige Disziplin bewiesen, es gab keine größeren Unfälle.“

Unterstützt wird die RCN Rundstrecken-Challenge auch 2012 von den Partnern ADAC, H&R und Premio sowie von den weiteren Förderern.

RCN e.V.-Presse  
presse@r-c-n.com  
www.r-c-n.com

Tel: +49 (0) 2234 209830

